

Vorlage**Nr.:****VO/2017/2170**

Federführend:
10.61 SG Gebäudeverwaltung/Hochbau

Status: öffentlich

Datum: 23.02.2017

Beteiligt:
40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE
10.6 Abt. Gebäudemanagement
I Bürgermeister

Verfasser: Jandt, Bernd

Sanierung der Fritz-Reuter-Schule und Hortersatzneubau mit Sporthalle**Beratungsfolge:**

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	06.03.2017	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Vorberatung
Öffentlich	08.03.2017	Finanzausschuss	Vorberatung
Öffentlich	30.03.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestätigt die aus den Anlagen ersichtlich werdende Sanierung der Fritz-Reuter-Schule nebst Hortersatzneubau mit Sporthalle mit Gesamtkosten in Höhe von 11,6 Mio. €.

Sie stimmt außerdem zu, dass von den für die Übergangslösung am Standort Schiffbauerpromenade 3 notwendig werdenden Kosten in Höhe von 500.000,00 € insgesamt 337.100,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Mit dem BA/2017/2157 vom 15.02.17 wurden Sie zum Bauvorhaben Sanierung der Fritz-Reuter-Schule mit Ersatzneubau Hort über den aktuellen Sachstand wie folgt informiert:

Wie Ihnen bereits bekannt ist, treten für das Bauvorhaben „Sanierung der Fritz-Reuter-Schule, einschließlich Hortneubau und Sporthalle“ auf dem Grundstück Dahlmannstraße 14 in Wismar aus Finanzierungsgründen

- die Hansestadt Wismar als Bauherrin für die Sanierung des Schulgebäudes und
- die Perspektive Wismar gGmbH als Bauherrin für den Hortneubau und Sporthalle auf.

Das Kostenvolumen für beide Baumaßnahmen wurde im Jahr 2015 auf 8,0 Mio. EUR (brutto) geschätzt, wovon 3,45 Mio. EUR auf die Sanierung des Schulgebäudes (Hansestadt Wismar) und 4,55 Mio. EUR auf die Errichtung des Hortneubaus mit Sporthalle (Perspektive Wismar gGmbH) entfallen sollten.

Nach beauftragter Planung liegen nunmehr die Kostenberechnungen für Schulsanierung und Hortneubau mit Sporthalle vor, die zur baufachlichen Prüfung bei der BBL eingereicht wurden.

Im Rahmen der HU-BAU wurden dabei folgende Kosten ermittelt:

Sanierung der Fritz-Reuter-Grundschule	3.717.068,00 €
Hortneubau mit Sporthalle	7.882.854,00 €

Gesamt	~ 11,6 Mio. €
--------	---------------

Diese Kostensteigerungen zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung insbesondere zum Hortgebäude mit Sporthalle begründen sich wie folgt:

Auf dem Grundstück wurden zwischenzeitlich umfangreiche Baugrunduntersuchungen vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass sich auf dem Grundstück Bodenaufschüttungen befinden, die nicht ausreichend tragfähig sind und somit Tiefgründungen für den Neubau mittels Pfählen erforderlich machen.

Im Vorentwurf des Hortneubaus mit Sporthalle wurde der Neubau einer separat gelegenen Sporthalle geprüft. Im Bereich der geschützten Wallgärten in Richtung Kuhweide besteht kein Baurecht, so dass der separate Standort der Sporthalle auf dem vorhandenen Schulhof liegen muss. Das Bauamt der Hansestadt Wismar stimmte einem separaten Standort für einen Sporthallenneubau aus planungsrechtlichen Gründen nicht zu, weil dieser nicht den Tatbestand des Einfügens gemäß § 34 BauGB erfüllt. Der Neubau sollte möglichst in den Fluchten des alten Gebäudes bzw. des alten Schulgebäudes liegen. Weiterhin liegt das Bauvorhaben in der Pufferzone, die das Welterbegebiet Altstadt Wismar ringförmig umschließt. Ein zusätzlicher Baukörper würde die jetzt vorhandenen Sichtachsen auf das Welterbegebiet stark beeinträchtigen und verändern. Zusätzlich soll der Neubau den Giebel des Einzeldenkmals Fritz-Reuter-Schule möglichst wenig verdecken.

Aus vorgenannten Gründen und in Ausnutzung des natürlichen Gefälles wurde die Sporthalle in das Kellergeschoss des Neubaus eingeordnet. Dies erfordert eine Bohrspahlwand, um den Gebäudekörper der Fritz-Reuter-Schule gegenüber einer erforderlichen Baugrube abzufangen. Diese Kosten wurden ebenfalls dem Hortneubau zugeordnet.

Die Planung des Hortes mit Unterlagerung der Sporthalle stellt bautechnisch, energetisch, planungsrechtlich, städtebaulich und denkmalrechtlich die bevorzugte Lösung dar. So können durch die kompakte Bauweise des Neubaus Außenhüllflächen eingespart werden, so dass im Sinne einer nachhaltigen Bauweise weniger Baustoffe eingesetzt werden müssen und auch weniger Wärmeenergie für die Beheizung des Baukörpers anfallen wird. Durch die Lage der Sporthalle im Erdreich kann die Wärmedämmung der erdberührten Wände der Außenhülle reduziert werden. Darüber hinaus können die Außenanlagen großzügiger gestaltet und somit ausreichend Bewegungs-, Spiel- und Ruhezeiten geschaffen werden. Das entstehende Sportfeld kann überdies als Aula bei Schulveranstaltungen genutzt werden.

In den Kosten für den Hortneubau (Perspektive Wismar gGmbH) sind gemeinsam genutzte Funktionsbereiche für Hort und Schule, wie ein Treppenhaus, Sanitärräume, ein Aufzug, ein Foyer und ein Eingangsbereich enthalten, ohne die die Schule nicht funktionstüchtig und damit nicht genehmigungsfähig wäre. Zusätzlich erfolgt die Schülerspeisung im Hort, so dass hier in den Kosten auch Räumlichkeiten für die Ausgabe sowie Einnahme des Essens berücksichtigt wurden.

Das soeben dargestellte Planungskonzept wurde dem UNESCO-Sachverständigenbeirat vorgestellt und in dessen Septembersitzung 2016 befürwortet.

2. Auswirkungen der Kostensteigerungen auf den Förderantrag Neu- und Umgestaltung der Claus-Jesup-Straße

Die Hansestadt Wismar hat angesichts der erheblichen Kostensteigerung Vorabstimmungen mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung aufgenommen mit dem Ziel, eine erhöhte Förderung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 für die Maßnahme „Sanierung der Fritz-Reuter-Grundschule mit Ersatzneubau Hort“ zu erhalten.

Um eine entsprechend höhere EFRE-Förderung beanspruchen und die Baumaßnahme finanzieren zu können, wurde mit dem Ministerium zusammen festgelegt, dass die Hansestadt Wismar die im Rahmen der Fördermaßnahme „Neu- und Umgestaltung der Claus-Jesup-Straße“ bewilligten EFRE-Mittel für die Schulsanierung nutzen kann.

Ferner wurde mit dem Ministerium folgendes weiteres Verfahren abgestimmt:
Der bezüglich der Straßenbaumaßnahme gestellte Förderantrag wird zurückgenommen.
Für das 1. Quartal 2017 ist bereits der 2. Call aus dem EFRE-Programm angekündigt. Sofern dieser erneute Programmaufruf erfolgt, wird der Förderantrag „Neu- und Umgestaltung der Claus-Jesup-Straße“ sodann erneut eingereicht. Es wurde mündlich eine Förderung der Maßnahme als sehr wahrscheinlich in Aussicht gestellt. Dabei würden auch die im Jahr 2016 erbrachten Planungsleistungen für die Straßenbaumaßnahme auf die neue Förderung angerechnet werden können.

Der Baubeginn der Straßenbaumaßnahme war ursprünglich für das 4. Quartal 2017 angesetzt. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich dieser Baubeginn – vorbehaltlich der Gewährung der Förderung – aufgrund der erneuten Antragstellung insgesamt nicht erheblich verzögern wird.

3. Übergangslösung für Unterbringung Fritz-Reuter-Schule / Reuterhort in der Kita Schiffbauerpromenade

Es ist vorgesehen, im November 2017 mit den Baumaßnahmen am Standort Dahlmannstraße 14 zu beginnen. Zuvor müssen die Fritz-Reuter-Schule und der Reuterhort freigezogen werden. Dies ist für die Herbstferien 2017 avisiert.

Für die Schul- und Horteinrichtung muss dann eine Übergangslösung für den Zeitraum von November 2017 bis August 2019 ausgewiesen werden. Die Kosten dafür sind indes nicht förderfähig.

Für die zunächst ins Auge gefasste Übergangslösung in Form von Containern (Bruttogeschossfläche ca. 1.500 m²) am Standort Bgm.-Haupt-Straße wurden Kosten von ca. 1,34 Mio. EUR ermittelt.

Alternativ wurde die Kita Schiffbauerpromenade 3 untersucht. In Bezug auf den Zuschnitt und die Anzahl der Räume ist diese als Interimslösung geeignet (Bruttogeschossfläche ca. 2.300 m²). Für die Ertüchtigung der Kita insbesondere hinsichtlich Brandschutz, Elektroinstallation, Maler-, Belags- und Tischlerarbeiten und für die Außenanlagen wurden Kosten von ca. 500 TEUR ermittelt. Das Hinbringen und Abholen der Schulkinder ist an diesem Standort sowohl mit dem PKW als auch über öffentliche Verkehrsmittel möglich. In der näheren Umgebung sind 3 Bushaltestellen vorhanden. Es wurden auch bereits positive Gespräche mit der Schulleitung zu diesem Alternativstandort geführt.

In Abstimmung mit der Abt. Schulverwaltung, der Schulleitung der Fritz-Reuter-Schule und der Perspektive Wismar gGmbH wird aus Kostengründen beabsichtigt, die Kita Schiffbauerpromenade als Übergangslösung vorzubereiten, sodass der Schul- und Hortbetrieb

nach den Oktoberferien 2017 bis zur Fertigstellung der Baumaßnahmen im August 2019 hier stattfinden soll.

Da der Wohnort der Eltern zwei Kilometer und mehr von dem Übergangsschulstandort (Schiffbauerpromenade 3) entfernt ist, muss eine Schülerbeförderung sichergestellt werden. Den rechtlichen Rahmen hierfür bilden das Schulgesetz für das Land M-V §113 sowie die Satzung über die Schülerbeförderung des Landkreises Nordwestmecklenburg. Hier ist unter anderem geregelt, dass ab zwei Kilometern Schulweg eine Erstattung der Fahrkosten erfolgt. Die Schülerbeförderung wird in Nordwestmecklenburg im wesentlichen über den ÖPNV organisiert.

Hier sind zunächst die entstehenden Bedarfe bei den Eltern zu ermitteln. In einem ersten Schritt sind die Eltern über die aktuellen Busverbindungen ausführlich informiert worden. In einem zweiten Schritt wird an alle Elternhäuser ein Fragebogen versandt werden, in dem die beabsichtigte Schulweggestaltung im Detail erfragt wird. Auf dieser Grundlage wird dann mit der NAH-Bus GmbH die mögliche Verkehrsanbindung geklärt. Über die Ergebnisse werden die Eltern informiert.

Der Hansestadt Wismar ist es dann freigestellt, bei etwa auftretenden Härten, ergänzend eigene freiwillige Leistungen anzubieten.

Parallel wird mit den zuständigen Ämtern die Schulwegsicherung geprüft.

Nunmehr wird die Bürgerschaft um Zustimmung zur Umsetzung des beabsichtigten Vorhabens, das in den Anlagen veranschaulicht wird, gebeten.

Für die durch die Perspektive Wismar gGmbH finanzierten o.g. gemeinsam genutzten Flächen (wie Treppenhaus, Sanitärräume, Aufzug, Foyer, Eingangsbereich, Sporthalle/Aula) werden zwischen der Hansestadt Wismar und der Perspektive Wismar gGmbH Vereinbarungen zu Mietregelungen, Baulasten und Grunddienstbarkeiten abgeschlossen. Es ist überdies beabsichtigt, eine Teilfläche des Grundstücks der Fritz-Reuter-Schule an die Perspektive Wismar gGmbH in Erbbaurecht zu vergeben. Eine diesbezügliche Beteiligung der Gremien wird noch erfolgen.

Zusätzlich zur Beantragung der EFRE-Mittel wurde von der Hansestadt Wismar ein Antrag auf Bewilligung von Sonderbedarfszuweisungen für die Sanierung der Fritz-Reuter-Schule gestellt. Zwischenzeitlich ist vom Ministerium für Inneres und Europa M-V die Gewährung einer solchen Sonderbedarfszuweisung in Höhe von voraussichtlich 878.000,00 € genehmigt worden.

Die Finanzierung für die Sanierung der Schule stellt sich damit voraussichtlich wie folgt dar:

Gesamtkosten:	3.717.068,00 €
davon EFRE-Fördermittel:	2.357.636,85 €
davon Sonderbedarfszuweisung:	878.000,00 €
davon Eigenmittel aus Kreditfinanzierung:	481.431,15 €

Die Finanzierung für den Hortneubau und die Sporthalle setzt sich darüber hinaus wie folgt zusammen:

Gesamtkosten:	7.882.854,00 €
davon EFRE-Fördermittel:	5.699.169,02 €
davon sonstige Eigenmittel:	2.183.684,99 €

Zur Interimslösung für den Zeitraum von November 2017 bis August 2019 wird auf Folgendes hingewiesen: Die Herrichtung des Ausweichstandortes der ehemaligen Kita in der Schiffbauerpromenade 3 ist gegenüber einer Containerlösung nicht nur deutlich kostengünstiger, das Objekt bringt im Vergleich zu Containern auch räumlich sowohl für Schul-

als auch Hortnutzung große Vorteile mit sich. Von den für die Herrichtung ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 500.000,00 € können insgesamt 337.100,00 € überplanmäßig bereitgestellt werden. Der Restbetrag in Höhe von 162.900,00 € wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 14 GemHVO-Doppik innerhalb des Teilhaushaltes 07 ausgeglichen.

Finanzielle Auswirkungen zum Beschlussvorschlag 1 (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.6815900 / 07 (Perspektive WismargGmbH)	Einzahlung in Höhe von	412.500,00
	21120.6816620 / 07 (EFRE-Fördermittel)		617.500,00
	21120.6816621 / 07 (Sonderbedarfszuweisung)		0,00
	61200.6926300 / 09 (Kreditmittel)		0,00
Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.7852200 / 07	Auszahlung in Höhe von	1.030.000,00

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.6815900 / 07 (Perspektive WismargGmbH)	Einzahlung in Höhe von	1.771.184,98
	21120.6816620 / 07 (EFRE-Fördermittel)		7.439.305,87
	21120.6816621 / 07 (Sonderbedarfsszuweisung)		878.000,00
	61200.6926300 / 09 (Kreditmittel)		481.431,15
Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.7852200 / 07	Auszahlung in Höhe von	10.569.922,00

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
X	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten Maßnahme-Nr. 21120001 - Neubau Hort Fritz-Reuter-Schule sowie Maßnahme-Nr. 2112012000 - Sanierung Fritz-Reuter-Schule
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen zum Beschlussvorschlag 2 (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle

Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.5231000 / 07	Aufwand in Höhe von	500.000 €

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:	21120.7231100 / 07	Auszahlung in Höhe von	500.000 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
X	Die Deckung ist/wird (überplanmäßig) wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:	62601.4740000 / 09 (Höhere Dividende E.DIS AG)	Ertrag in Höhe von	268.500 €
Produktkonto/Teilhaushalt:	61200.5751100 / 09 (Kassenkreditzinsen)	Aufwand in Höhe von	38.600 €
	11401.5231000 / 02 (Unterhaltung Verwaltungsgeb.)		30.000 €

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:	62601.6740000 / 09 (Höhere Dividende E.DIS AG)	Ertrag in Höhe von	268.500 €
Produktkonto/Teilhaushalt:	61200.7751100 / 09 (Kassenkreditzinsen)	Aufwand in Höhe von	38.600 €
	11401.72311000 / 02 (Unterhaltung Verwaltungsgeb.)		30.000 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

Der Restbetrag in Höhe von 162.900,00 € wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach § 14 GemHVO-Doppik innerhalb des Teilhaushaltes 07 ausgeglichen.

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto/Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto/Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto/Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlagen:

Kellergeschoss

Untergeschoss

Erdgeschoss

Obergeschoss

Dachgeschoss

Ansicht NW

Ansicht SO

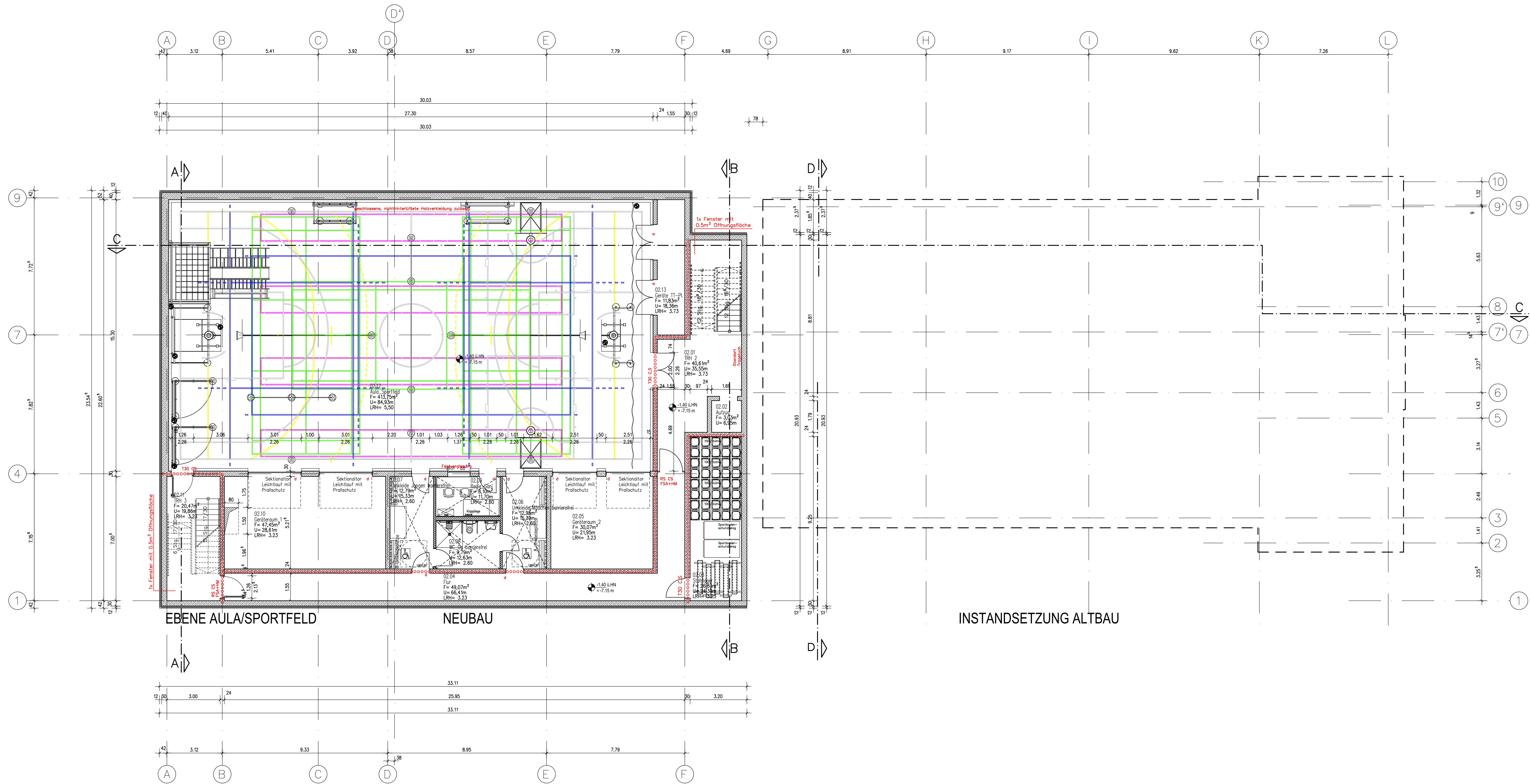
Ansicht SW-NO

Schnitt A-A

Schnitt B-B

Schnitt C-C

Der Bürgermeister



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

LEGENDE :
ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG :

	BESTAND/NEUBAU		GLASTUR
	POROTON/PORENBETON		GLASELEMENT
	MAUERWERK		TUR MIT LICHTAUSSCHNITT
	STAHLBETON		
	TROCKENBAU		
	EI90		
	EI60		
	EI30		
	ABGEHÄNGTE DECKE		
	KÜHLDECKE		
	ABBRUCH		

ROHBAUKANTE
AUSBAUKANTE
BRANDABSCHNITTSWAND
1. RETTUNGSWEG
2. RETTUNGSWEG

Projekt-Nr. Blatt-Nr. Index Indexdatum
B_1604_NB4002 - - -

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN

Bauherr
HANSESTADT WISMAR
Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement
POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH
PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR

HANSESTADT
wismar

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

Vorhaben
SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt
GRUNDRISS
KELLERGEOSCHOSS

Freigabe Bauherr

Phase
GENEHMIGUNGSPLANUNG

Freigabe Architekt

Planung
MHB
Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar
Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

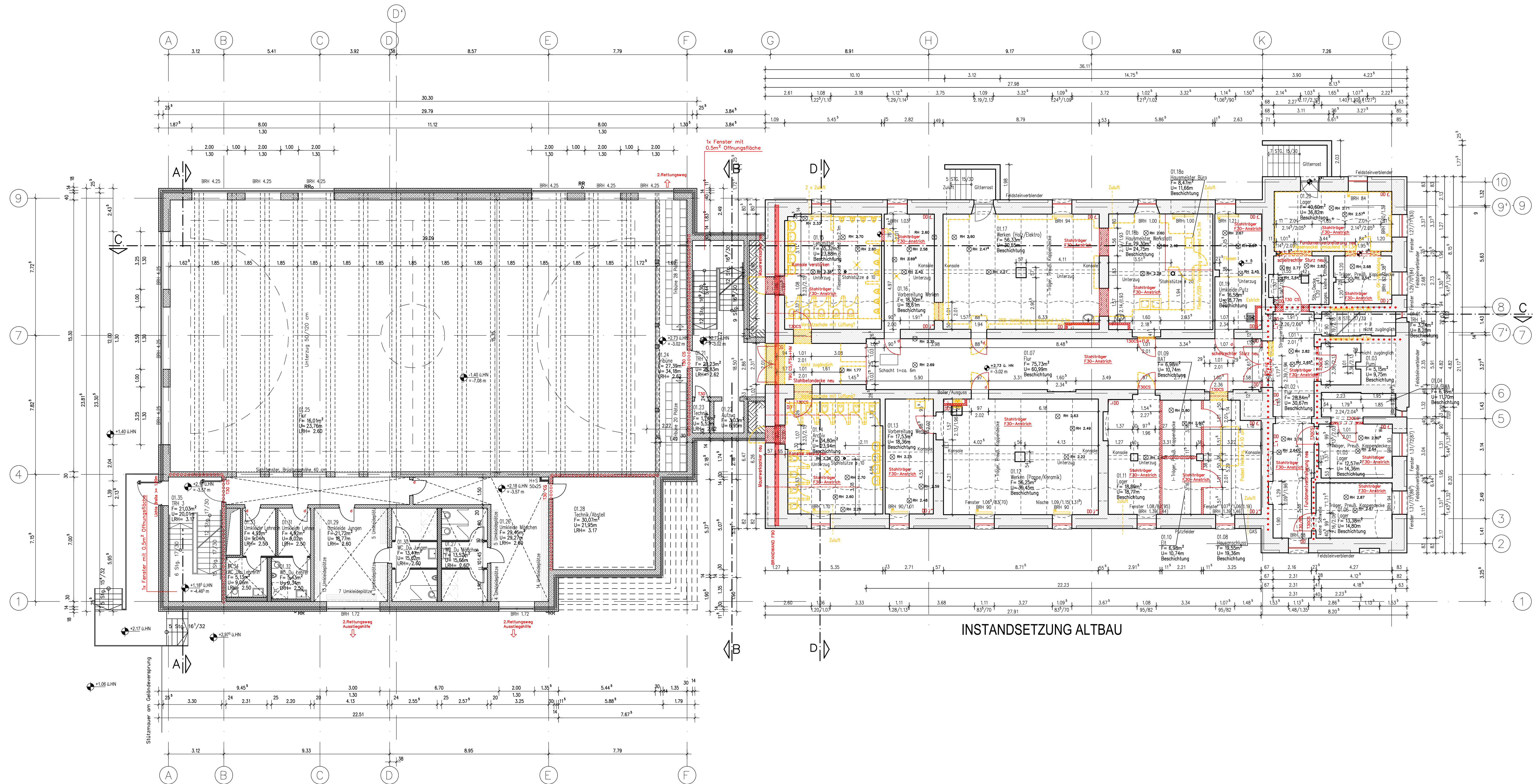
Maßstab
1 : 100

Erstelldatum
17.02.2017

Bearbeiter
JANSA

Zeichner
AJ

Blattgröße
470 x 1090



IN STANDSETZUNG ALTBAU

G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

LEGENDE :

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG :

- BESTAND/NEUBAU
- POROTON/PORENBETON
- MAUERWERK
- STAHLBETON
- TROCKENBAU
- EI90
- EI60
- EI30
- ABGEHÄNGTE DECKE
- KUHLDECKE
- ABBRUCH

- GLASTUR
- GLASELEMENT
- TÜR MIT LICHTAUSSCHNITT

- ROHBAUKANTE
- AUSBAUKANTE
- BRANDABSCHNITTSWAND
- 1. RETTUNGSWEG
- 2. RETTUNGSWEG

Projekt-Nr. Blatt-Nr. Index Indexdatum

B_1604_NB4001

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5,75 m ü HN

Bauherr

HANSESTADT WISMAR

Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement

POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

PROF.-FREGÉ-STRASSE 76. 23970 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

Vorbau

SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT

DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsthat

GRUNDRISS

UNTERTGESCHOSS

Phase

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Planung

MHB

Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH

Mecklenburger Str. 18-20 23866 Wismar

Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

Maßstab

1 : 100

Erstelldatum

17.02.2017

Bearbeiter

JANSA

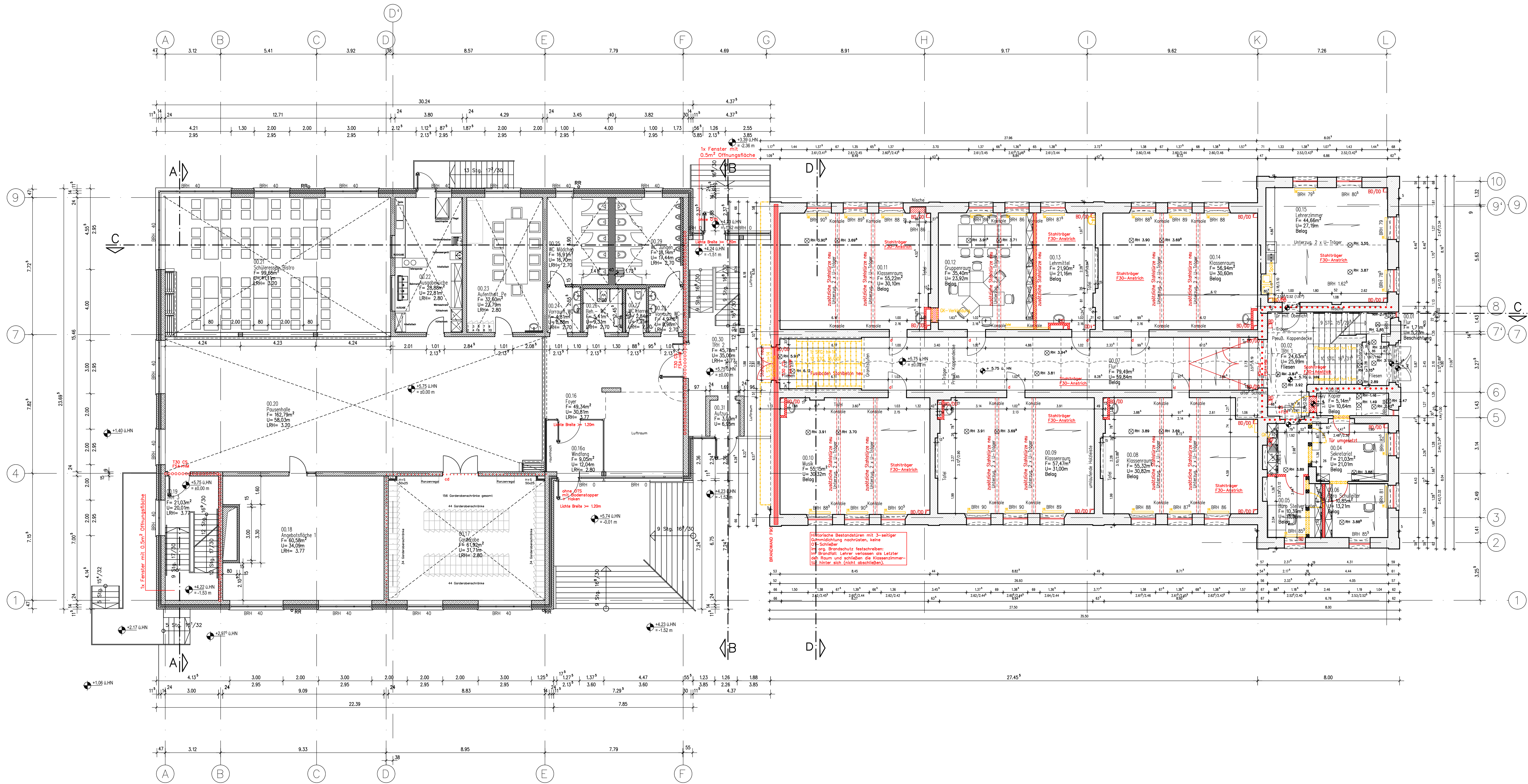
Zeichner

AJ

Blattgröße

470 x 1090

Planentwurf 15.02.2017



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

LEGENDE :

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG :

- BESTAND/NEUBAU
- POROTON/PORENBETON
- MAUERWERK
- STAHLBETON
- TROCKENBAU
- EI90
- EI60
- EI30
- ABGEHANGTE DECKE
- KUHLDECKE
- ABBRUCH
- GLASTÜR
- GLASELEMENT
- TÜR MIT LICHTAUSSCHNITT
- ROHBAUKANTE
- AUSBAUKANTE
- OKFFB
- OKRFB
- BRANDABSCHNITTSWAND
- 1. RETTUNGSWEG
- 2. RETTUNGSWEG

Projekt-Nr. Blatt-Nr.

B_1604_ NB4000

Index

Indexdatum

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN

Bauherr

HANSESTADT WISMAR
Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement
POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH
PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR

HANSESTADT
wismar

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

Vorhaben

SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt

GRUNDRISS
ERDGESCHOSS

Phase

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Planung

MHB
Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar
Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

Maßstab

1 : 100

Erstelldatum

17.02.2017

Bearbeiter

JANSA

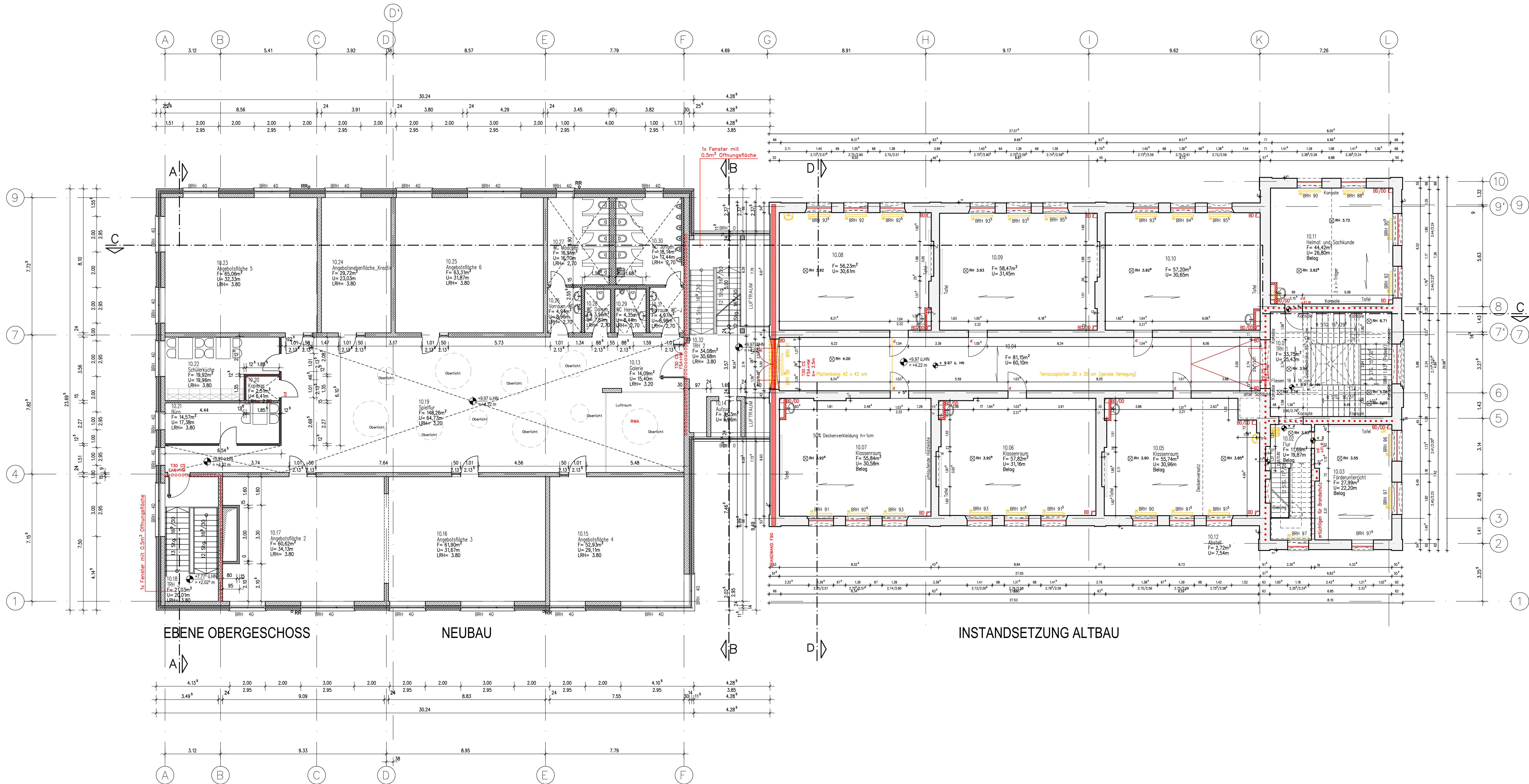
Zeichner

AJ

Blattgröße

470 x 1090

Planstand: 15.02.2017



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

LEGENDE :

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG :

- BESTAND/NEUBAU
- POROTON/PORENBETON
- MAUERWERK
- STAHLBETON
- TROCKENBAU
- E190
- E160
- E130
- ABGEHANGTE DECKE
- KÜHLDECKE
- ABBRUCH

GLASTÜR

GLASELEMENT

TÜR MIT LICHTAUSSCHNITT

ROHBAUKANTE

AUSBAUKANTE

BRANDABSCHNITTSWAND

1. RETTUNGSWEG

2. RETTUNGSWEG

OKFFB

OKRFB

Projekt-Nr. Blatt-Nr. Index Indexdatum

B_1604_NB4010

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN

Bauherr

HANSESTADT WISMAR

Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement

POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

PROF.-FREGE-STRASSE 76, 23970 WISMAR

HANSESTADT WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

Vorhaben

SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt

GRUNDRISS OBERGESCHOSS

Freigabe Bauherr

Phase

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Freigabe Architekt

Planung

MHB

Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH

Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar

Tele: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

MHB

Wismar - Wismar - Wismar

Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH

Maßstab

1 : 100

Erstelldatum

17.02.2017

Bearbeiter

JANSA

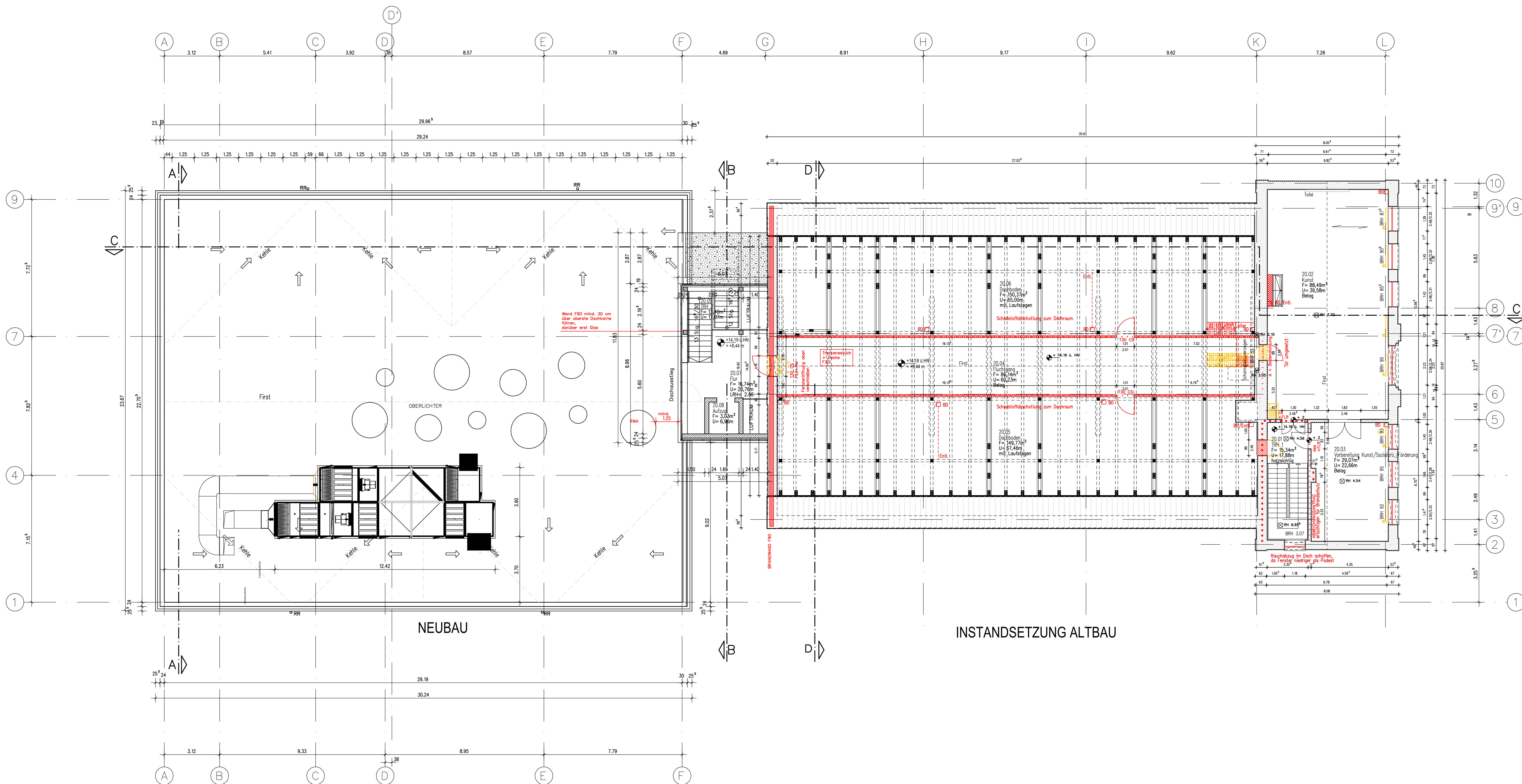
Zeichner

AJ

Blattgröße

470 x 1090

Planstand: 15.02.2017



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

LEGENDE :
ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG :

BESTAND/NEUBAU

POROTON/PORENBETON

MAUERWERK

STAHLBETON

TROCKENBAU

EI90

EI60

EI30

ABGEHANGTE DECKE

KÜHLDECKE

ABBRUCH

GLASTÜR

GLASELEMENT

TÜR MIT LICHTAUSSCHNITT

ROHBAUKANTE

AUSBAUKANTE

BRANDABSCHNITTSWAND

1. RETTUNGSWEG

2. RETTUNGSWEG

OK FFB

OK FFB

Projekt-Nr. Blatt-Nr. Index Indexdatum

B_1604_ NB4020

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN

Bauherr

HANSESTADT WISMAR
Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement
POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH
PROF.-FREGÉ-STRASSE 76. 23970 WISMAR

HANSESTADT
wismar

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH

Vorhaben

SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt

GRUNDRISS
DACHGESCHOSS

Phase

GENEHMIGUNGSPLANUNG

Planung

MHB
Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar
Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

Maßstab

1 : 100

Erstelldatum

17.02.2017

Bearbeiter

JANSA

Zeichner

AJ

Blattgröße

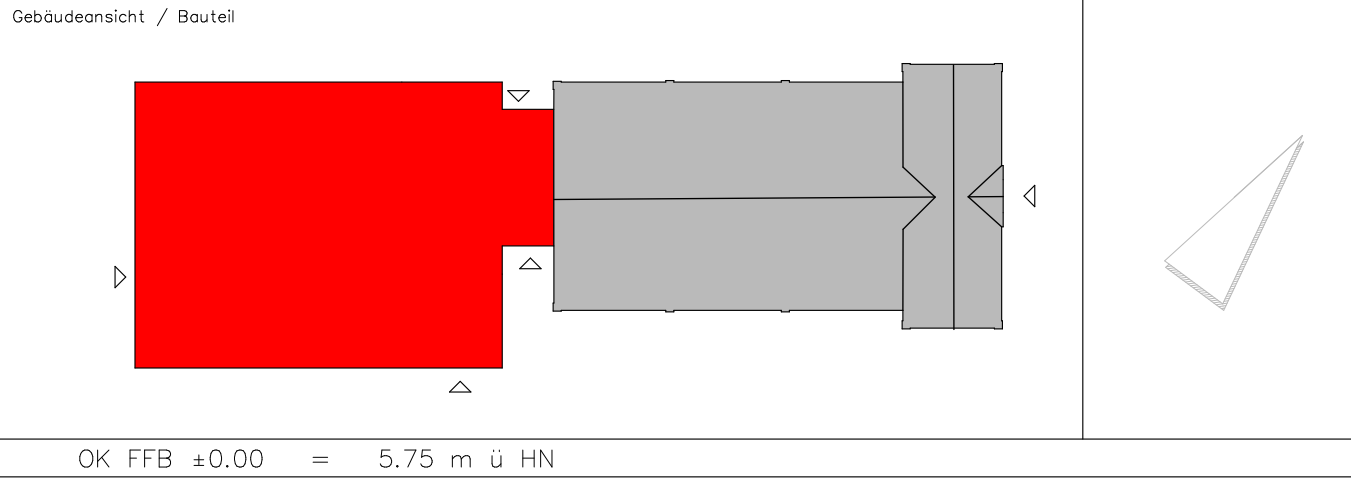
470 x 1090

Planstand: 15.02.2017



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	-	-	-
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

Projekt-Nr.	Blatt-Nr.	Index	Indexdatum
B_1604_	NB40NW	—	—



Bauherr	HANSESTADT WISMAR Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement POSTFACH 1245; 23952 WISMAR	
	PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR	

Vorhaben	SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR
----------	---

Zeichnungsinhalt		Freigabe Bauherr	
ANSICHT NORD- WEST			
Phase		Freigabe Architekt	
GENEHMIGUNGSPLANUNG			
Planung			
MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70		 möller • haroske • bernold planungs- & ingenieurgesellschaft mbH	
Maßstab	Erstelldatum	Bearbeiter	Zeichner
1 : 100	17.02.2017	JANSA	AJ
Blattgröße		297 x 1000	



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	-	-	-
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

Projekt-Nr.
B_1604_NB40SO

Blatt-Nr.
—

Index
—

Indexdatum
—

Gebäudeansicht / Bauteil

OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN

Bauherr
HANSESTADT WISMAR
Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement
POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH
PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR

Vorhaben
SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt
ANSICHT SUD-OST

Phase
GENEHMIGUNGSPLANUNG

Planung
MHB
Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar
Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70

Maßstab
1 : 100

Erstelldatum
17.02.2017

Bearbeiter
JANSA

Zeichner
AJ

Blattgröße
297 x 1000

Freigabe Bauherr

Freigabe Architekt

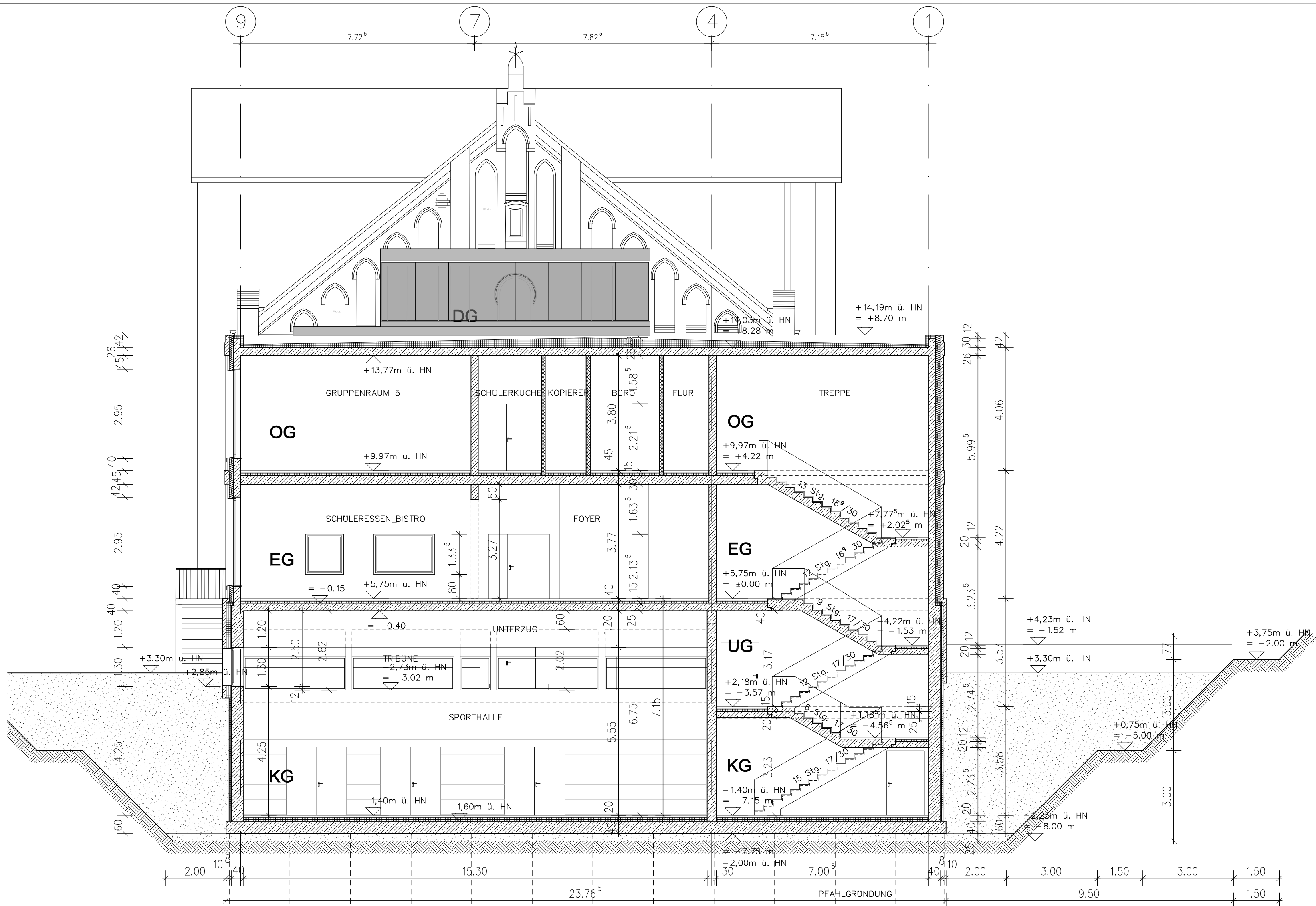


G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	-	-	-
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

Projekt-Nr. B_1604_NB40SW/NO	Blatt-Nr. —	Index —	Indexdatum —
Gebäudeansicht / Bauteil			
OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü HN			

Bauherr HANSESTADT WISMAR Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement POSTFACH 1245; 23952 WISMAR	
PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR	

Vorhaben SANIERUNG BESTAND FRITZ– REUTER– SCHULE UND NEUBAU HORT DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR				
Zeichnungsinhalt ANSICHT SUD– WEST UND NORD– OST			Freigabe Bauherr 	
Phase GENEHMIGUNGSPLANUNG			Freigabe Architekt 	
Planung MHB Planungs– und Ingenieurgesellschaft mbH Mecklenburger Str. 18–20 23966 Wismar Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70				
Maßstab 1 : 100	Erstelldatum 17.02.2017	Bearbeiter JANSA	Zeichner AJ	Blattgröße 297 x 900



SCHNITT HORT NEUBAU

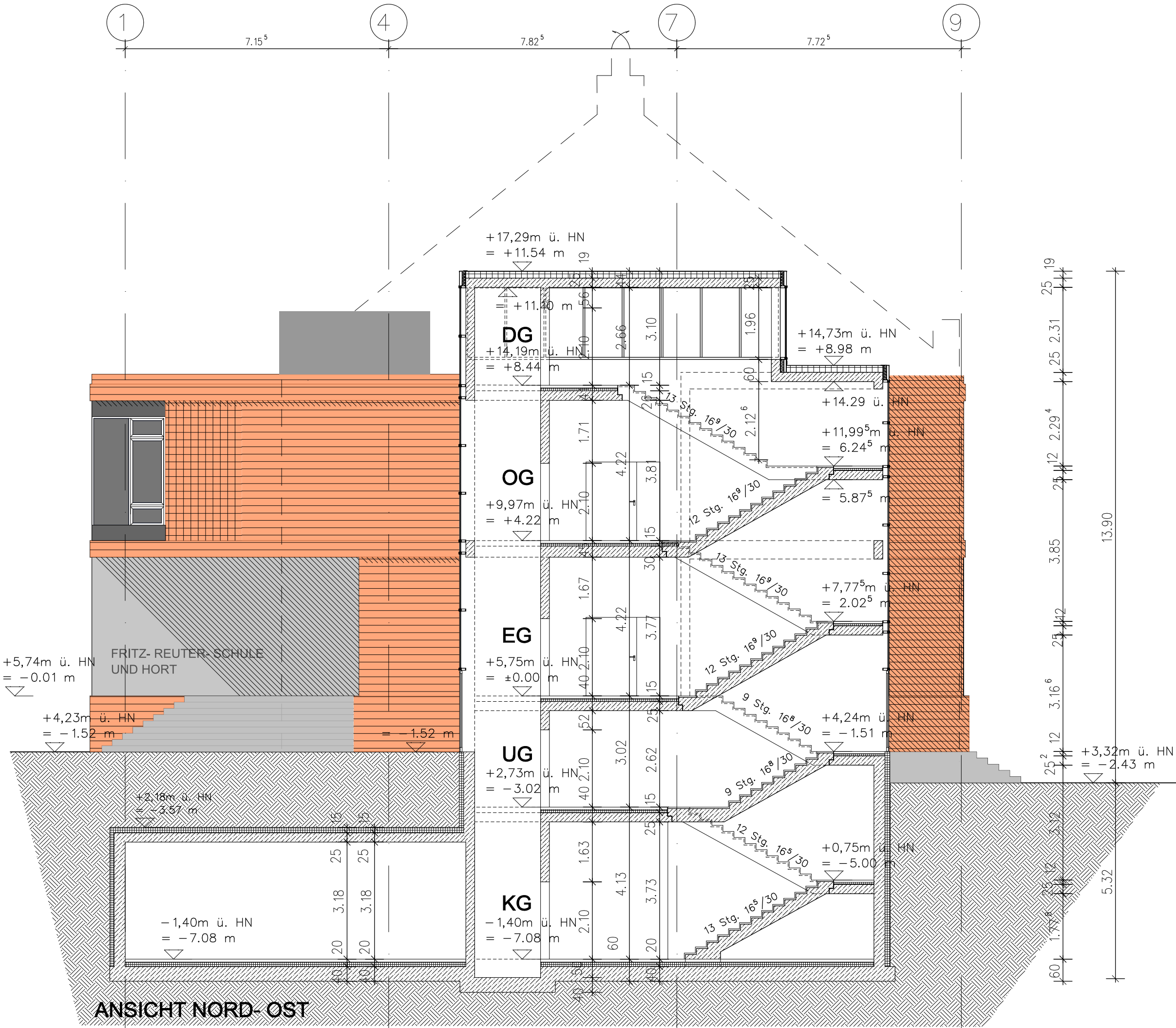
G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

Projekt-Nr.	Blatt-Nr.	Index	Indexdatum
B_1604_NB40AA			
Gebäudeansicht / Bauteil			
OK FFB ±0.00		= 5.75 m ü.HN	

Bauherr	HANSESTADT WISMAR Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement POSTFACH 1245; 23952 WISMAR
	PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR



Vorhaben	SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR		
Zeichnungsinhalt	SCHNITT A-A		
Phase	GENEHMIGUNGSPLANUNG		
Planung	MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH Mecklenburger Str. 18-20 23966 Wismar Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70 		
Maßstab	1 : 100	Erstelldatum	17.02.2017
Bearbeiter	JANSA	Zeichner	AJ
Blattgröße	340 x 780		



ANSICHT NORD- OST

G			
F			
E			
D			
C			
B			
A	-	-	-
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB

Projekt-Nr.
B_1604_ NB40BB

Blatt-Nr.

Index
—

Indexdatum
—

Gebäudeansicht / Bauteil

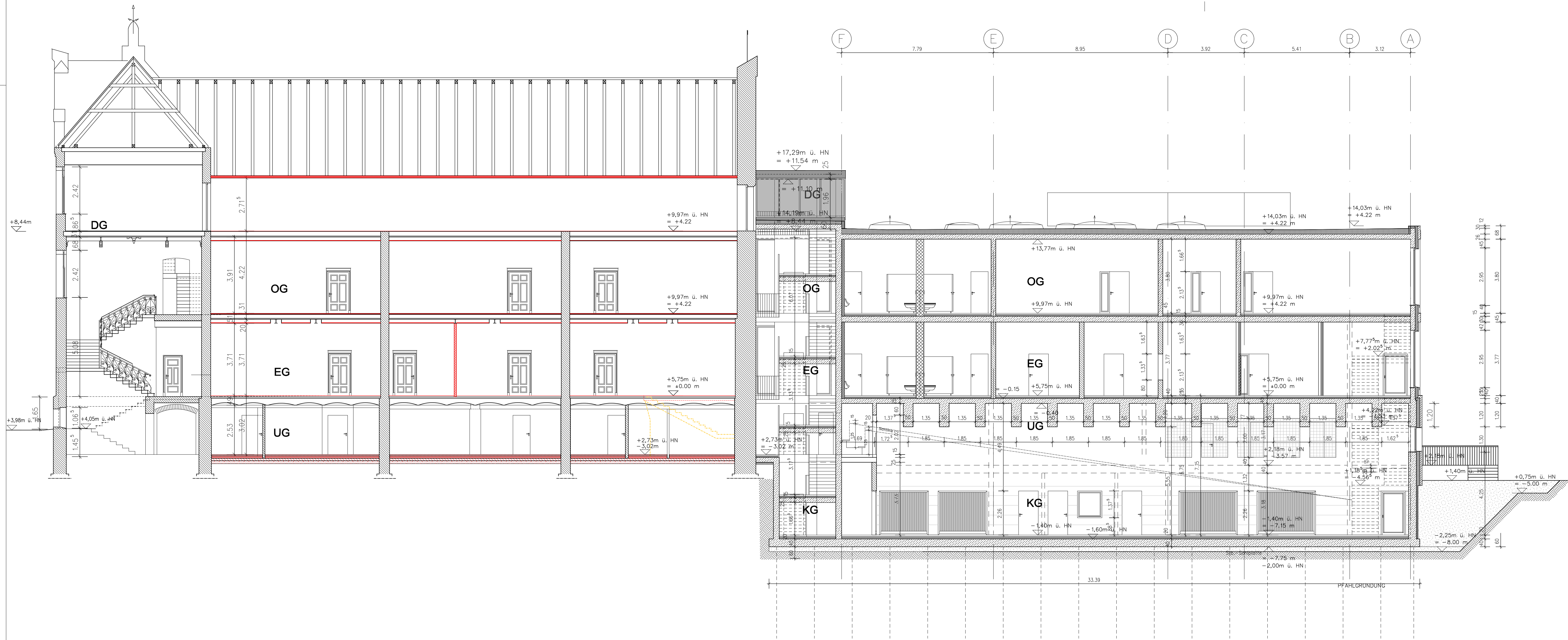
OK FFB ±0.00 = 5.75 m ü.HN

Bauherr
HANSESTADT WISMAR
Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement
POSTFACH 1245; 23952 WISMAR

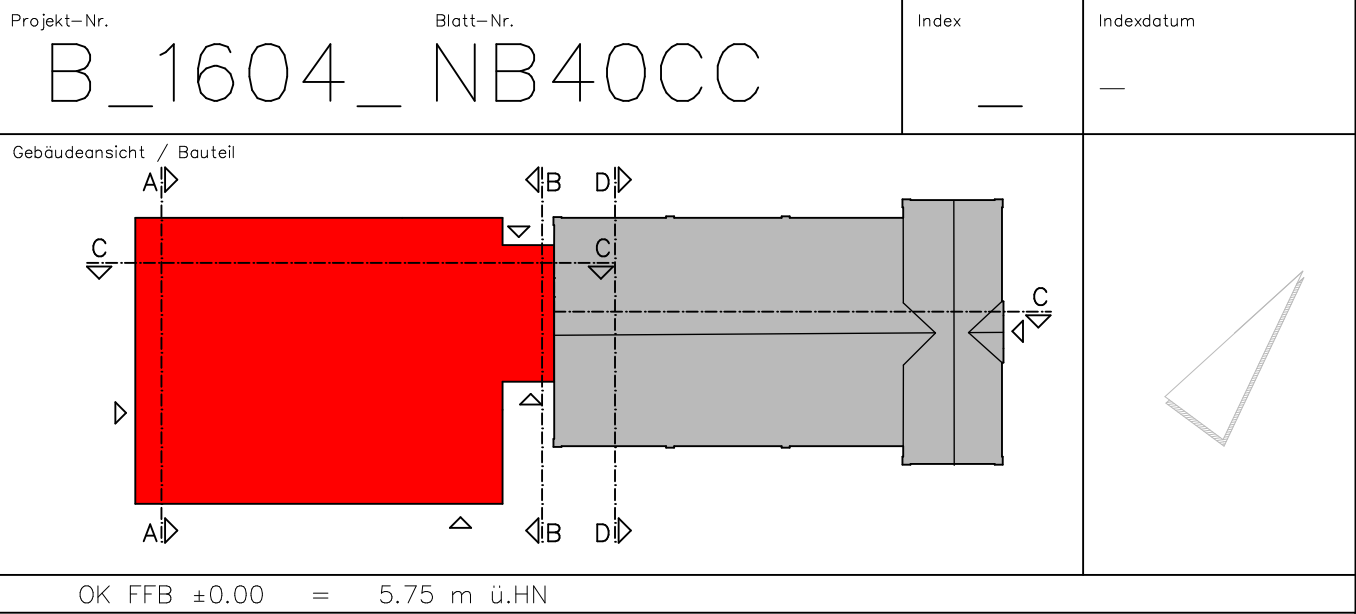
PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH
PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR

Vorhaben
SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt				Freigabe Bauherr
SCHNITT B–B				
Phase				
GENEHMIGUNGSPLANUNG				Freigabe Architekt
Planung				
MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH Mecklenburger Str. 18–20 23966 Wismar Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70 				
Maßstab	Erstelldatum	Bearbeiter	Zeichner	Blattgröße
1 : 100	17.02.2017	JANSA	AJ	297 x 550



G			
F			
E			
D			
C			
B			
A			
Index	Datum	Bearbeiter	Änderungsbemerkungen MHB



Bauherr	HANSESTADT WISMAR Amt für Zentrale Dienste, Abt. Gebäudemanagement POSTFACH 1245; 23952 WISMAR	
PERSPEKTIVE WISMAR gGmbH PROF.-FREGE-STRASSE 76. 23970 WISMAR		

Vorhaben

SANIERUNG BESTAND FRITZ- REUTER- SCHULE UND NEUBAU HORT
DAHLMANNSTRASSE 14; 23966 WISMAR

Zeichnungsinhalt	Freigabe Bauherr
SCHNITT C-C	

Phase	Freigabe Architekt
GENEHMIGUNGSPLANUNG	

Planung		
MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH Mecklenburger Str. 18-20 · 23966 Wismar Tel.: 03841/200 118 Fax: 03841/25 00 70	müller • harasek • berndt Planungs- & Ingenieurgesellschaft mbH	

Maßstab	Erstelldatum	Bearbeiter	Zeichner	Blattgröße
1 : 100	17.02.2017	JANSA	AJ	360 x 1020